



## Verkehrliche Entwicklung

als Baustein einer integrierten Zentrenentwicklung in Bad Driburg

Markus Baier – Baudezernent der Stadt Bad Driburg



*Transferwerkstatt Aktive Stadt- und Ortsteilzentren, 08.04.2013*

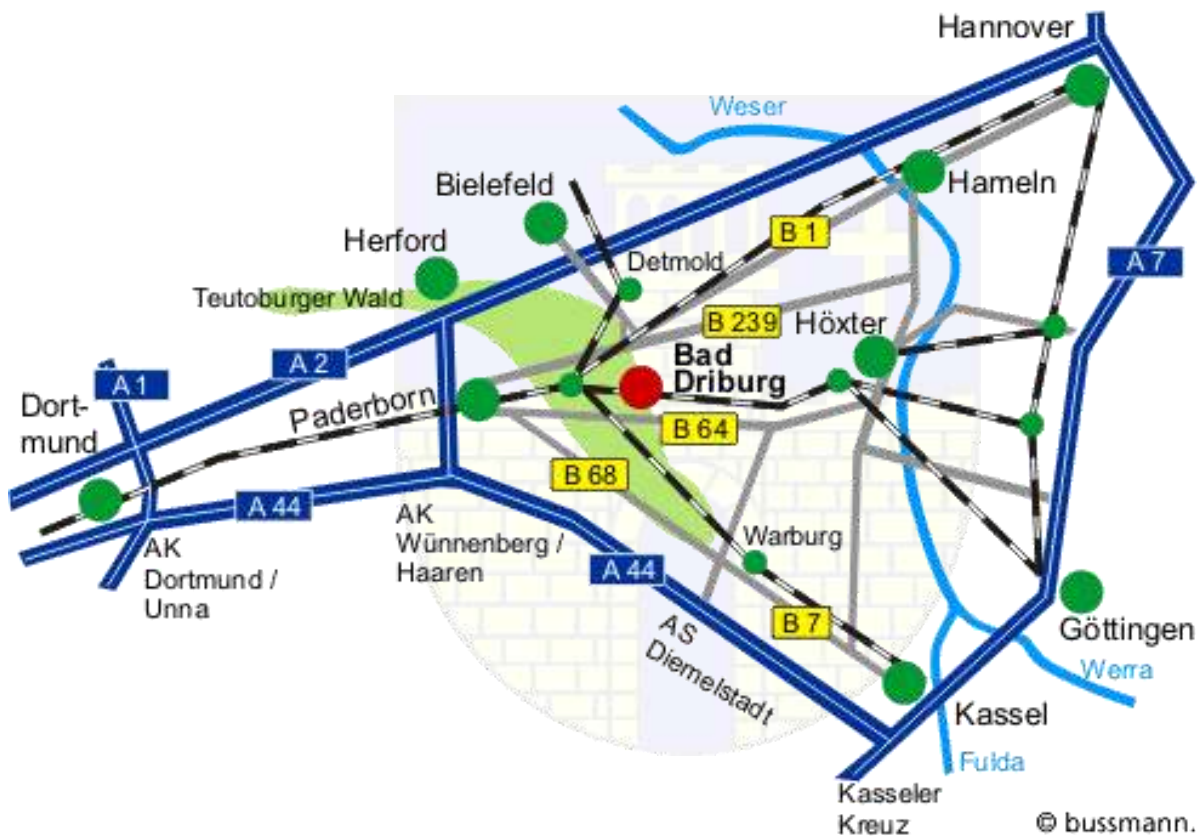


- A) Die Lange Straße im Wandel der Zeit
- B) Dimensionen des Verkehrs
- C) Das Integrierte Handlungskonzept (IHK) für die Innenstadt
- D) Sonderprojekte





# Stadt Bad Driburg



Am Hellweg = 1. Fußgängerzone  
Lange Straße = 2. Fußgängerzone

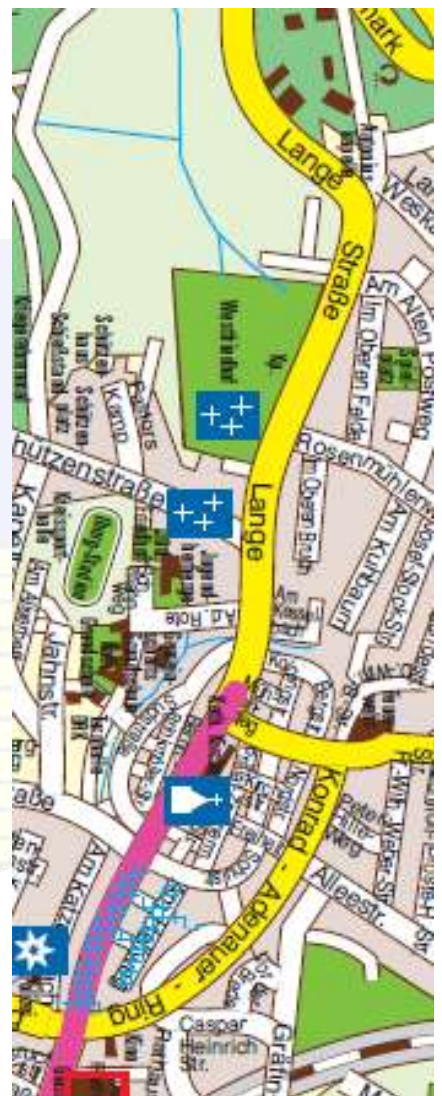




# Stadt Bad Driburg



Richtung Paderborn





## A) Die Lange Straße im Wandel der Zeit





# Stadt Bad Driburg



04.04.2013

Stadt Bad Driburg

7



1950?

1975



2010



*Driburg — Lange Strasse*



2010

1910





1974



2010





# Stadt Bad Driburg



1974



1974



„2.“ Fußgängerzone 2010



1974



## Hellweg-Areal – die 1. Fußgängerzone





## Barrierefreiheit im Hellweg





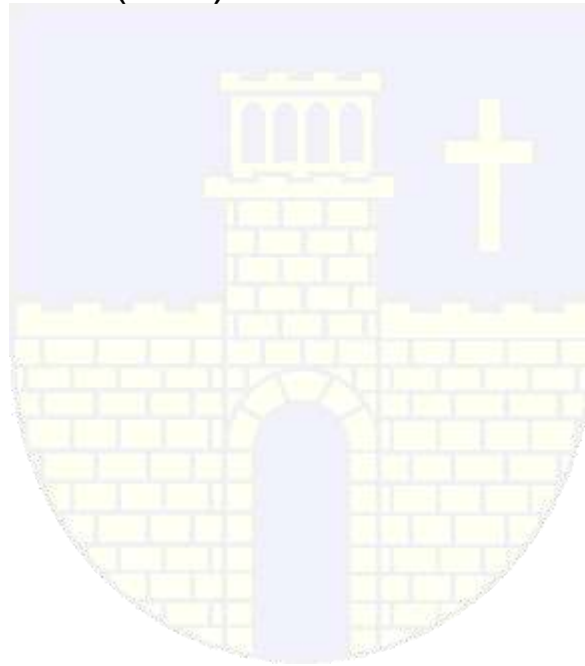






## B) Dimensionen des Verkehrs

- motorisierter Individualverkehr (MIV)
- ruhender Verkehr
- Fußgänger
- Radfahrer
- ÖPNV
- Barrierearmut





MIV

## Auswertung der Fragebogenaktion zur Umgestaltung der Langen Straße in Bad Driburg 2005

Verkehrsregelung obere Lange Str. (Dringenberger Str. - Pyrmonter Str.)	Fußgängerzone	Verkehrsberuhigter Bereich	Einbahn. in Richtung Dringenberger Str.	Einbahn. in Richtung Pyrmonter Str.
<b>gesamt:</b>	<b>52</b>	<b>63</b>	<b>9</b>	<b>17</b>
<b>davon Anwohner</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
<b>davon gewerbetreibende Anlieger:</b>	<b>5</b>	<b>22</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
<b>davon keine Anlieger:</b>	<b>41</b>	<b>35</b>	<b>5</b>	<b>14</b>
<b>Bauweise Fahrbahnbefestigung in der oberen Langen Str. :</b>	<b>Asphaltbauweise</b>		<b>Pflasterbauweise</b>	
	<b>50</b>		<b>91</b>	



## Auswertung der Fragebogenaktion zur Umgestaltung der Langen Straße in Bad Driburg

Verkehrsregelung mittlere Lange Str. (Konrad-Adenauer-Ring - Dringenberger Str.)	Fußgängerzone	Verkehrsberuhigter Bereich	Einbahn. in Richtung Konrad-Ad.-Ring	Einbahn. in Richtung Dringenb. Str.
<b>gesamt:</b>	<b>96</b>	<b>31</b>	<b>4</b>	<b>7</b>
<b>davon Anwohner</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
<b>davon gewerbetreibende Anlieger:</b>	<b>13</b>	<b>16</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>davon keine Anlieger:</b>	<b>74</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>5</b>
<b>Bauweise Fahrbahnbefestigung in der mittleren Langen Str. :</b>	<b>Asphaltbauweise</b>		<b>Pflasterbauweise</b>	
	<b>38</b>		<b>103</b>	





## Bürgerforum 2007 / Stadtmarketing Teil II

  
Stadt Bad Driburg  
Stadtmarketing  
**Bürgerforum Lange Straße, 08.02.2007**

Beginn: ca. 18.40 Uhr, Ende: ca. 21.10 Uhr  
Teilnahme: ca. 50 Personen

von der Verwaltung: Bürgermeister Burkhard Deppe, Baudezernent Markus Baier, Tiefbauamtsleiter Klaus Zimmermann  
vom Planungsbüro: Dipl. Ing. Landschaftsarchitekt Peter Carl

Nach jeweils kurzen Einführungen von BM Deppe und BauDz. Baier erläuterte Herr Carl die Planung. Dazwischen gab es immer für die anwesenden Bürger Gelegenheit, Ihre Fragen zu stellen bzw. Anregungen zu geben. Die in der nachfolgenden Tabelle links stehenden Äußerungen wurden beim Bürgerforum abgegeben. In den daneben stehenden Spalten wurde bereits eine Erläuterung und ein Vorschlag zum weiteren Vorgehen durch die Verwaltung der Stadt Bad Driburg abgegeben.

Frage oder Anregung	Erläuterung	Weiteres Vorgehen
Herr V: Die geplante große Treppe ist nicht ökologisch, da Bäume und Sträucher entfernt werden müssten, es werden Müllansammlungen erwartet, die Entfernung der Mauer lässt Schäden an der Kirche vermuten, bei der jetzigen Situation handelt es sich um eine gewachsene Struktur, welche nicht verändert werden sollte.  Einzuschaltende Behörden der Denkmalpflege sowie der Kirchengemeinden könnten dagegen sein.	Bäume und Sträucher in unserer Kleinstadt erfüllen in eher geringem Umfang eine ökologische Funktion, da Bad Driburg in große Waldgebiete eingebettet liegt. Straßengrün ist eher als Schmuckelement zu sehen. Wo Menschen zusammenkommen entsteht leider auch oft Müll, der vorwiegend durch den städtischen Bauhof entfernt werden muss. Eine Steigerung des Müllaufkommens ist aber weniger zu erwarten, eher eine Verlagerung. Statische Auswirkungen auf St. Peter & Paul müssen im Vorfeld untersucht werden, was aber sicher zu bewerkstelligen ist, da durch eine Treppenanlage eine alternative Abstufung der Erdmassen erfolgt. Die jetzt	Die Treppe sollte als „Angebot“ an die Kirche zur Verbesserung der Einbindung des Bauwerkes in der Planung als Zielgröße beibehalten werden. Die Planung funktioniert auch ohne die Realisierung dieses Elements.  Mit dem zuständigen Gebietskonservator des Westfälischen Amtes für Denkmalpflege soll eine Abstimmung dahingehend erfolgen, ob eine Realisierung von dort aus vorstellbar ist.

	vorhandene „gewachsene Struktur“ mit dem „Verbleiben“ der Kirche hinter Anpflanzungen der 70er Jahre entspricht nicht den historischen Begebenheiten. Die Idee, die Kirche mehr in das Stadtbild einzufügen, stellt vielmehr ursprünglichen Städtebau wieder her.  Die Planung ist mit der höheren Denkmalbehörde in Münster abzustimmen. Die untere Denkmalbehörde kann sich eine Treppenlösung grundsätzlich vorstellen. Es handelt sich bei der Planung der Treppe um eine Idee des Architekten, welche das Privatgrundstück der Kirche betrifft. Eine Entscheidung über die Flächen bleibt demnach grundsätzlich der Kirche überlassen.	
Herr G: Es sollte so schnell als möglich mit der Umsetzung begonnen werden.	Die Planungen sollen schnellstmöglich weitergeführt werden, konkrete erste Umsetzungen sind jedoch auch von der Zuweisung von Fördermitteln abhängig.	Auf Basis der abgestimmten und optimierten Gesamtplanung sollen die Fördermöglichkeiten (EU, Land NRW) ausgelastet werden und möglichst noch in diesem Jahr ein Förderantrag gestellt werden. Die Planung berücksichtigt die Anregung bereits.
Frau R: Die Caspar-Henrich-Str. als zweite wichtige Verbindung sollte mit angebunden werden.	Die Caspar-Henrich-Straße stößt auf den Konrad-Adenauer-Ring, welcher eine durch den Straßenverkehr geschaffene Barriere darstellt. Dort ist jetzt schon zumindest eine Querungshilfe für Fußgänger zum Hellweg installiert. Der neue Belag der Lange Straße sollte bis dorthin geführt werden, um eine optische Anknüpfung zu schaffen. Auch der Wegfall der Abbiegespur in die Lange Straße hilft. Barrieren für Fußgänger in diese Richtung abzubohren.	Die Planung berücksichtigt die Anregung bereits.
Herr D: Es entfallen zu viele Parkplätze, die Zufahrt ist zudem jetzt schon zu eng.	Die auf dem Kathausplatz in der Planung entfallenen Stellplätze werden durch die Vergrößerung und Optimierung des Parkplatzes um einige Meter in die Grünfläche hinein überkompensiert. Dort wäre sogar noch Potenzial für weitere begrünete Stellplätze vorhanden. Bei einer „Bebauung des „Kinoparkplatzes“ wie vorgeschlagen müssten Parkzufahrten im Gebäude mit berücksichtigt werden oder	Die Planung berücksichtigt die Anregung bereits.



## Anlieger- und Kundenbefragung 2006 und 2007

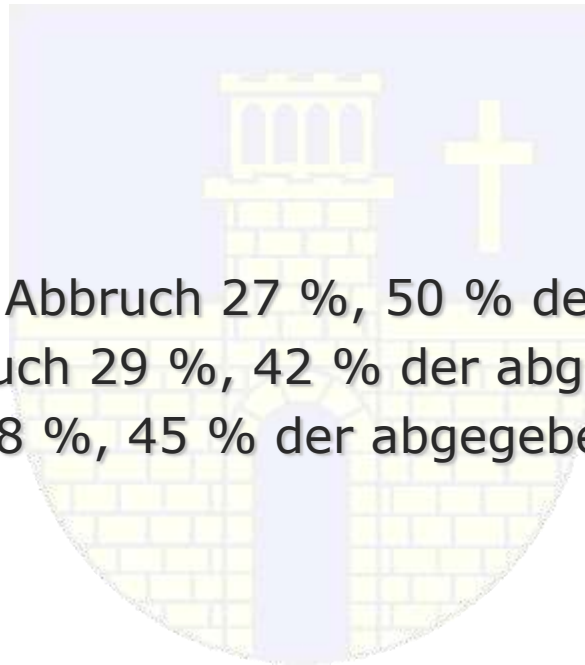
Zum Verkehrsversuch

Beteiligung: 61 %,

Gewerbetreibende: für Abbruch 27 %, 50 % der abgegebenen Bögen,

Hausbesitzer: für Abbruch 29 %, 42 % der abgegebenen Bögen,

Gesamt: für Abbruch 28 %, 45 % der abgegebenen Bögen.



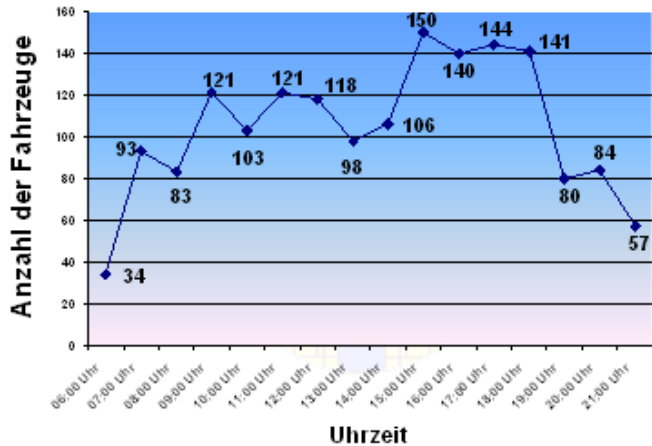


## Verkehrszählungen 2006



Stadt Bad Driburg

### Zählpunkt A Lange Str. / Pyrmonter Str.

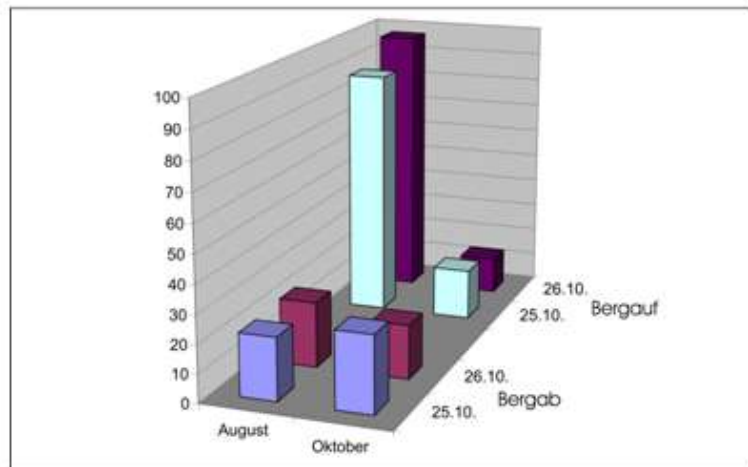


Zählpunkt A Zählpunkt B Zählpunkt C Durchgangsverkehr



Stadt Bad Driburg

### Obere Lange Straße



Bergab geringer Anstieg im Durchschnitt  
Bergauf deutliche Reduzierung (illegale Fahrten, 70% Durchgangsverkehr vorher)





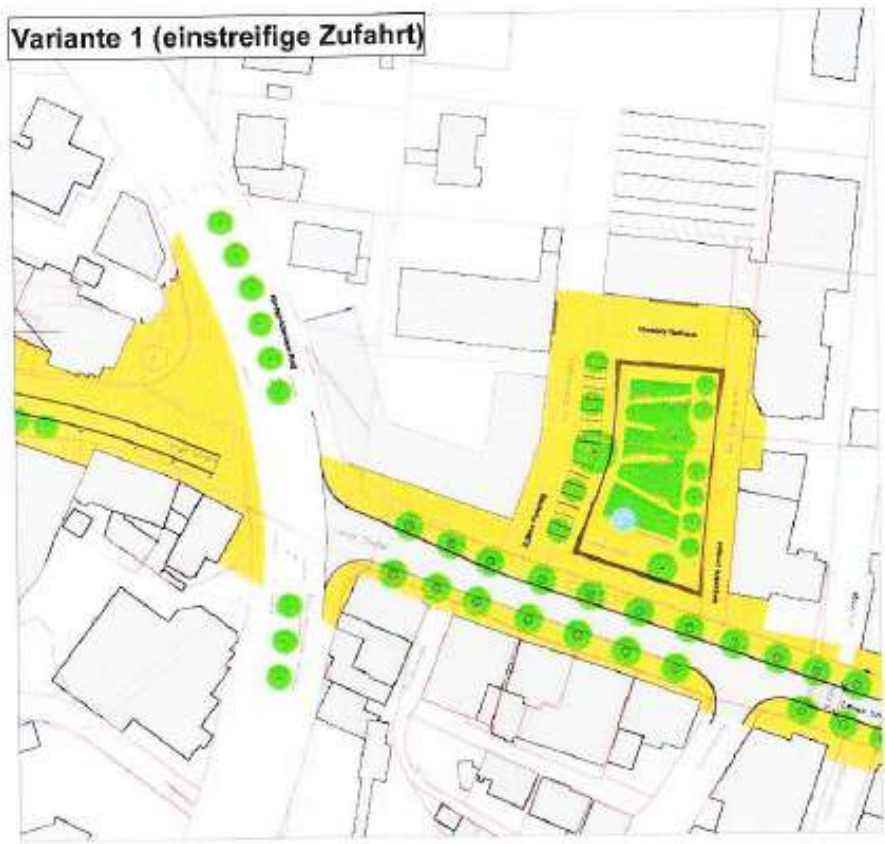
## MIV:

- hohe innerstädtische Verkehrsbelastung, insbesondere im Bereich der Unteren Langen Straße
- keine Ringerschließung /fehlende Umgehungsstraße
- Touristen reisen vorwiegend mit dem Auto an
- POIs z.T nur mit dem Auto erreichbar (z.B. Iburg)

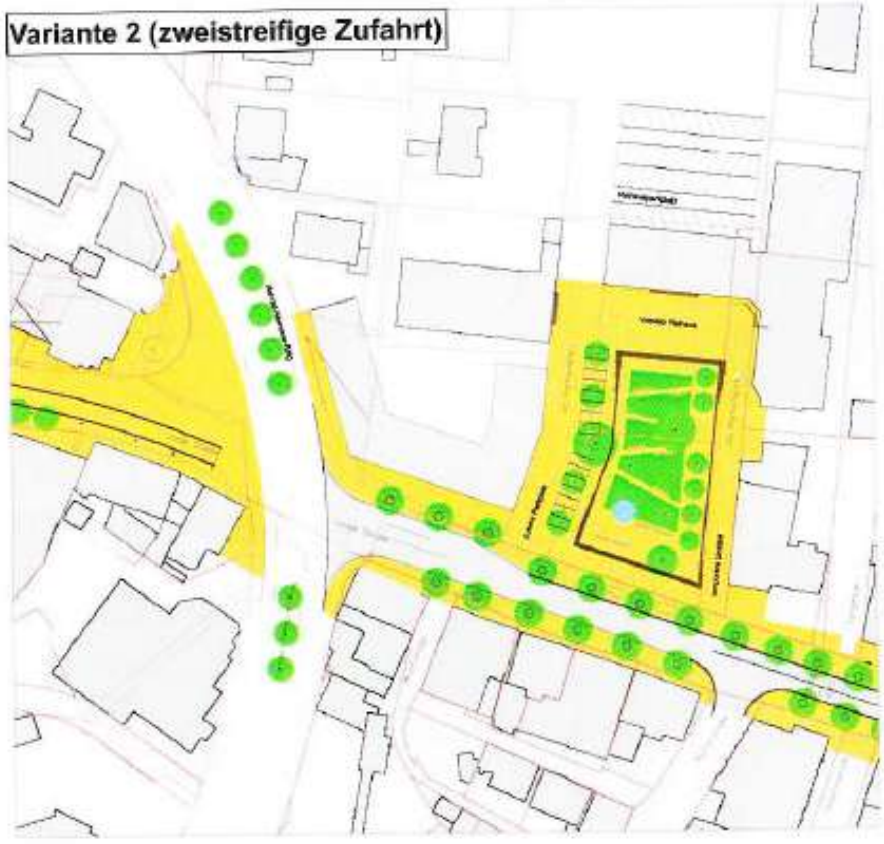


## Varianten Lange Straße

Variante 1 (einstreifige Zufahrt)



Variante 2 (zweistreifige Zufahrt)

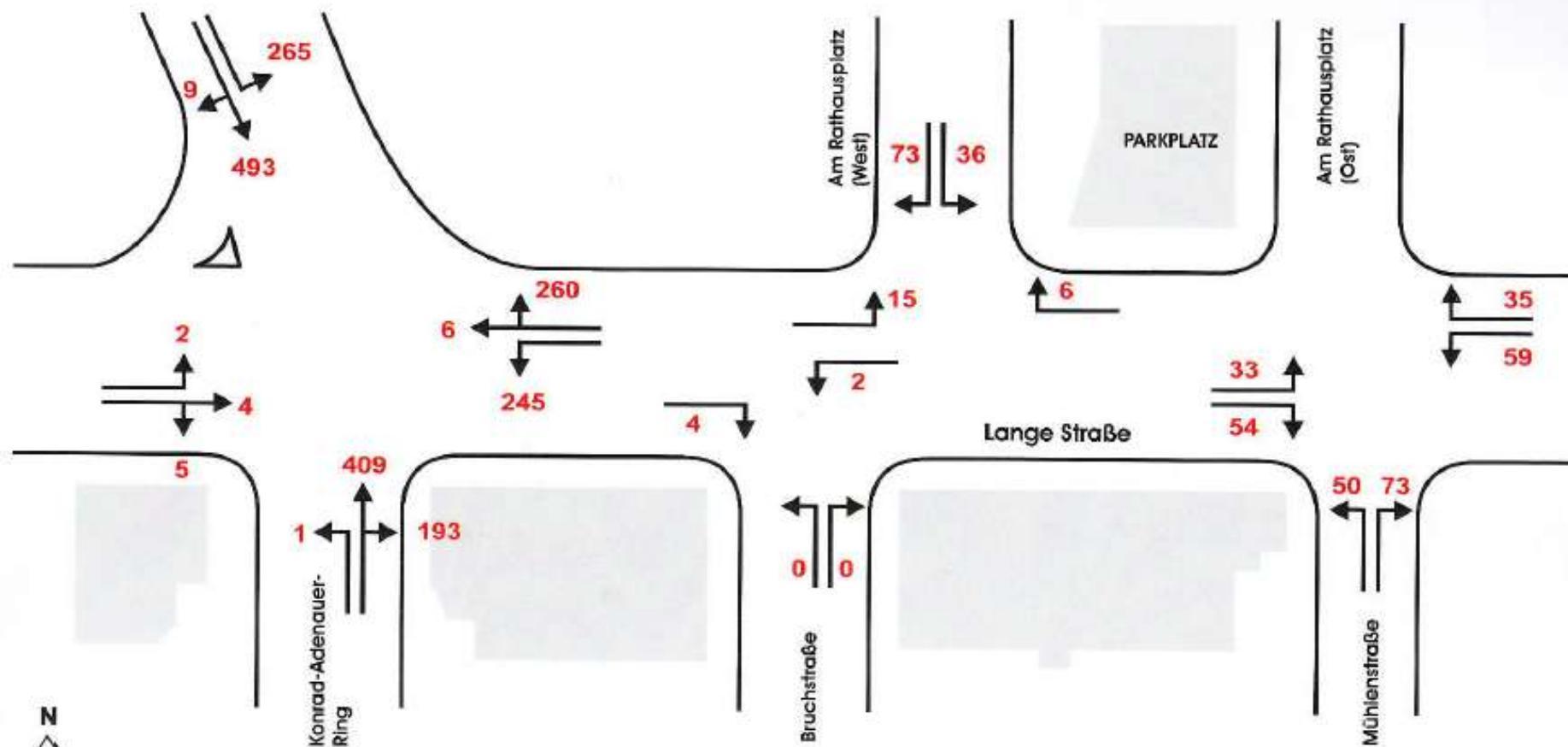


In beiden Varianten wird eine Verringerung der Querschnittsbreite von 7,50 m auf 6,60 m vorgenommen.

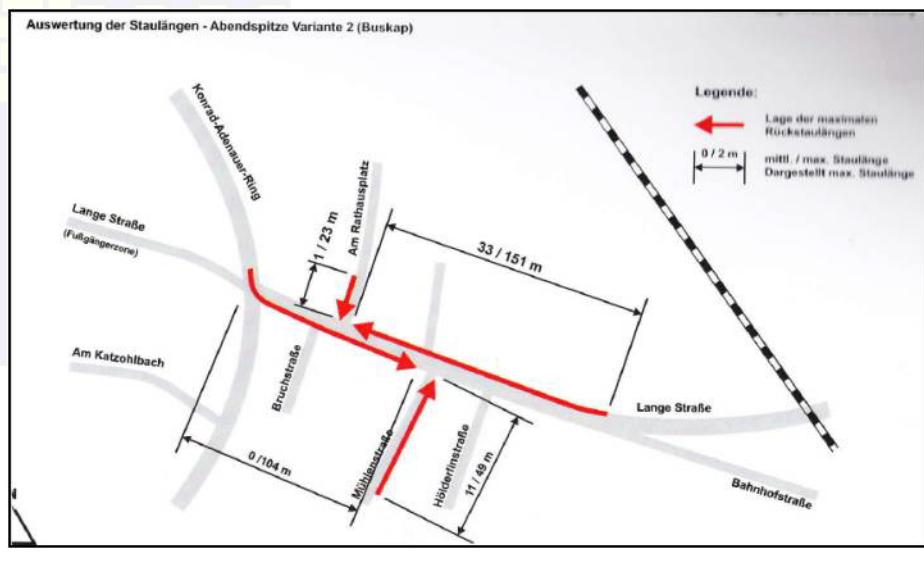
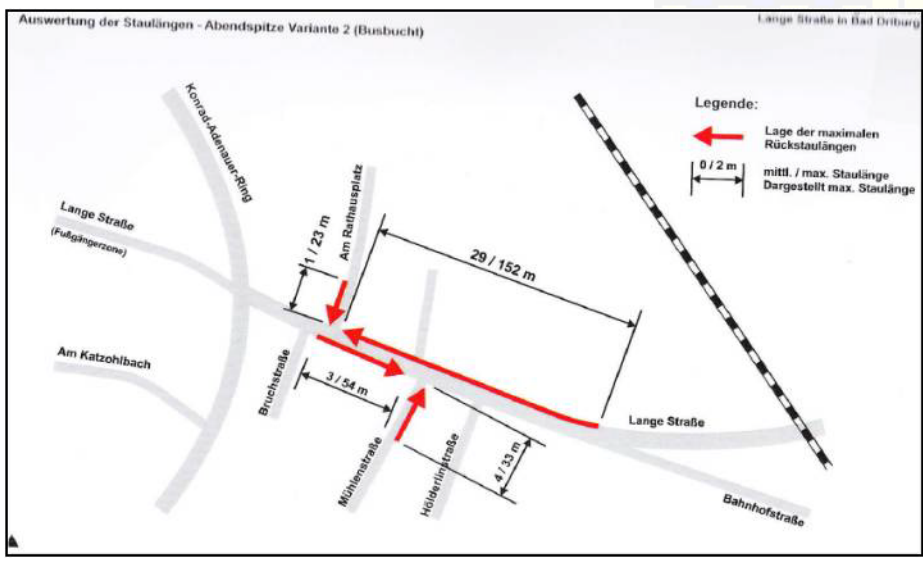
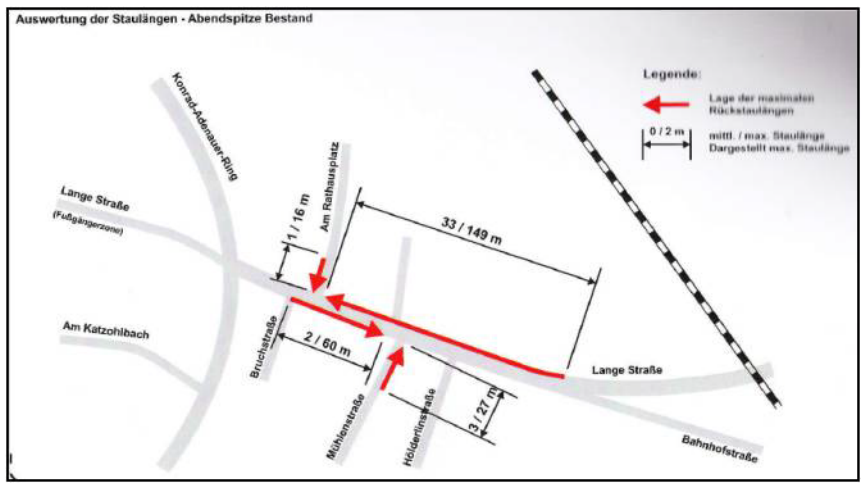


## VERKEHRSAUFKOMMEN IM BESTAND - ABENDSPITZE (16:30 - 17:30 Uhr)

Lange Straße in Bad Driburg



Legende 409 KFZ





Ruhender Verkehr

Alles wird *Schön* nah  
Lange Straße Bad Driburg

**P**arkplätze

parallel zur Einkaufsstraße  
in großer Zahl weiterhin verfügbar.

- ausreichend kostenloser Parkraum vorhanden
- fehlendes Parkleitsystem
- z.T. städtebaulich unschön

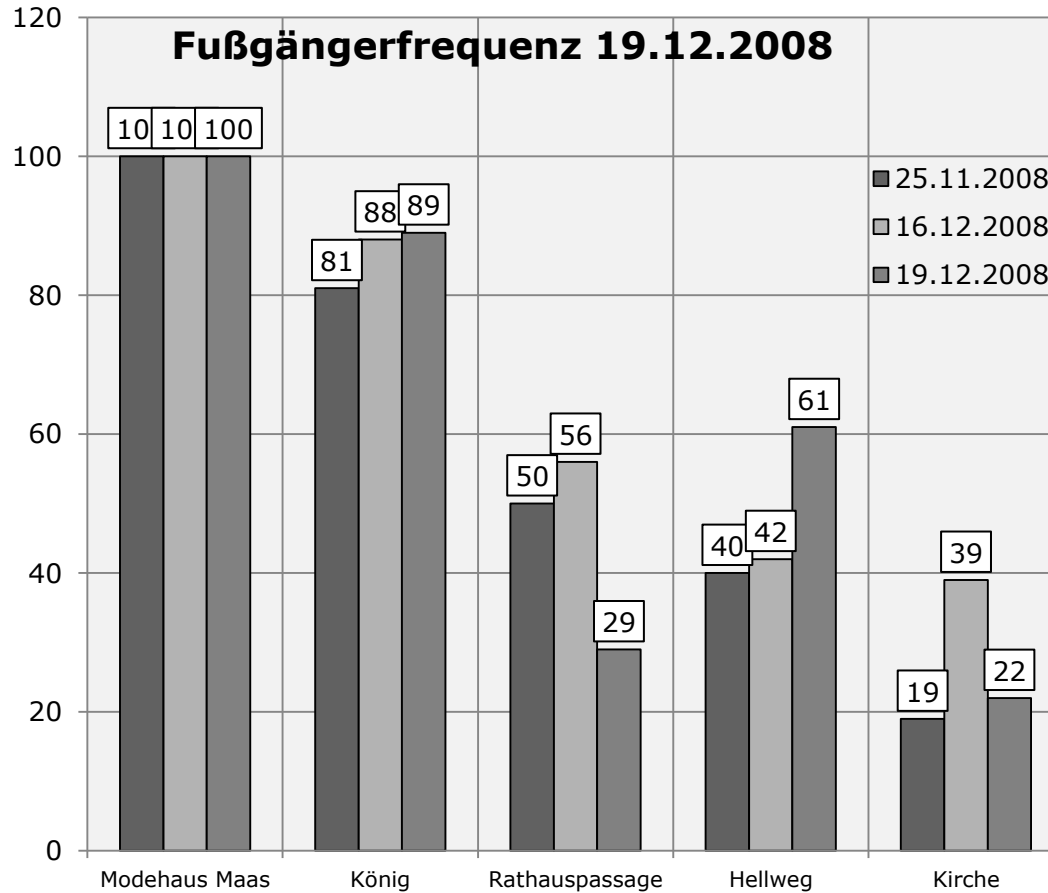


## Fußgänger





## Regelmäßige Frequenzzählungen

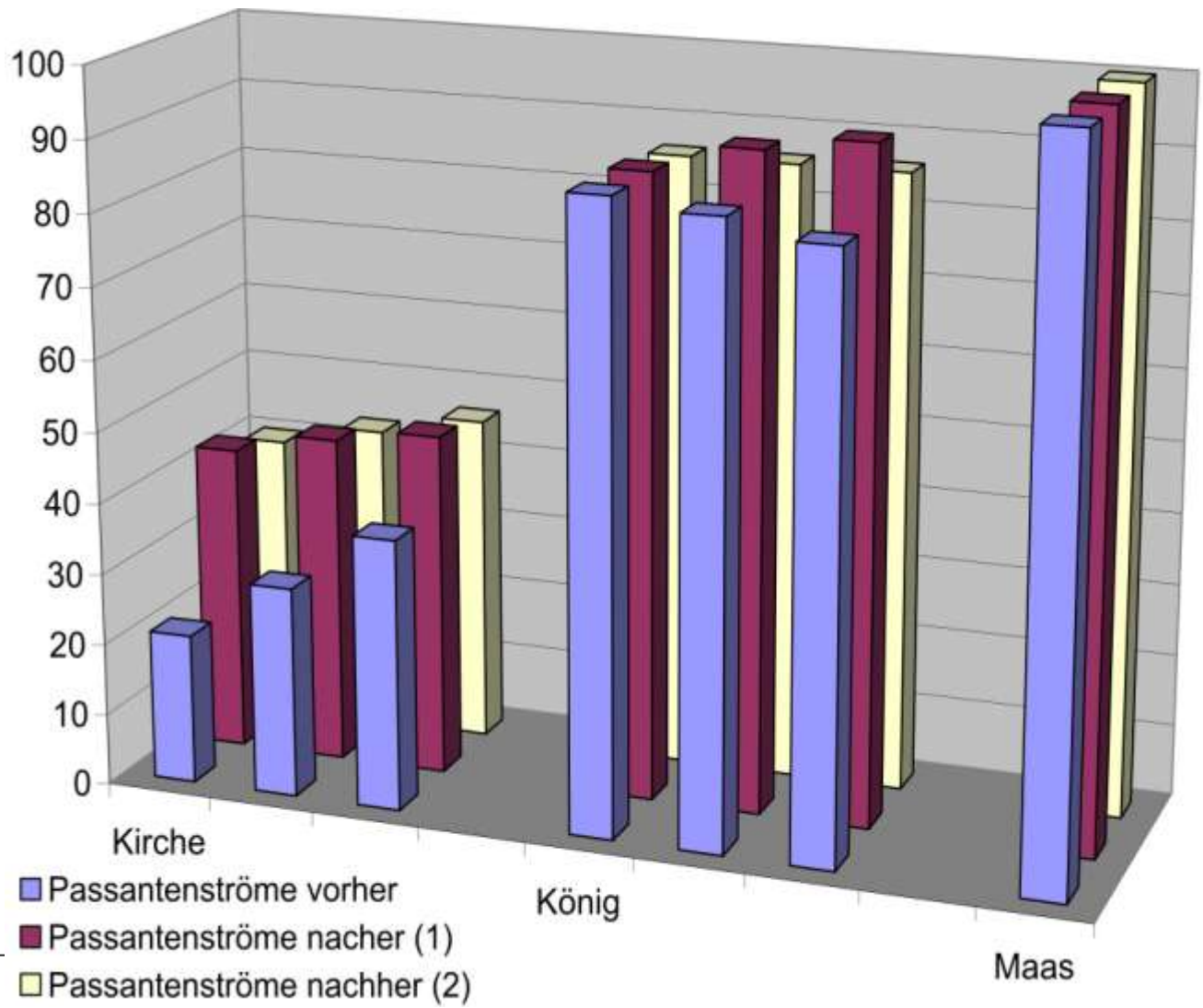


**Fußgängerfrequenz 25.11., 16.12., 19.12.2008**

	25.11.2008	16.12.2008	19.12.2008
Modehaus Maas	100	100	100
König	81	88	89
Rathauspassage	50	56	29
Hellweg	40	42	61
Kirche	19	39	22



## Passantenströme 2006







## Radverkehr

-kein Radwegekonzept  
vorhanden

-vernachlässigtes Thema





## ÖPNV

-Bahnhof mit stündlichen Verbindungen nach PB, zentral gelegen

-Busverbindungen zufriedenstellend

-IC-Bhf. In Altenbeken



Plan: NPH



## Bürgerbus Bad Driburg

Linie 577 Stadtverkehr: Mo - Fr

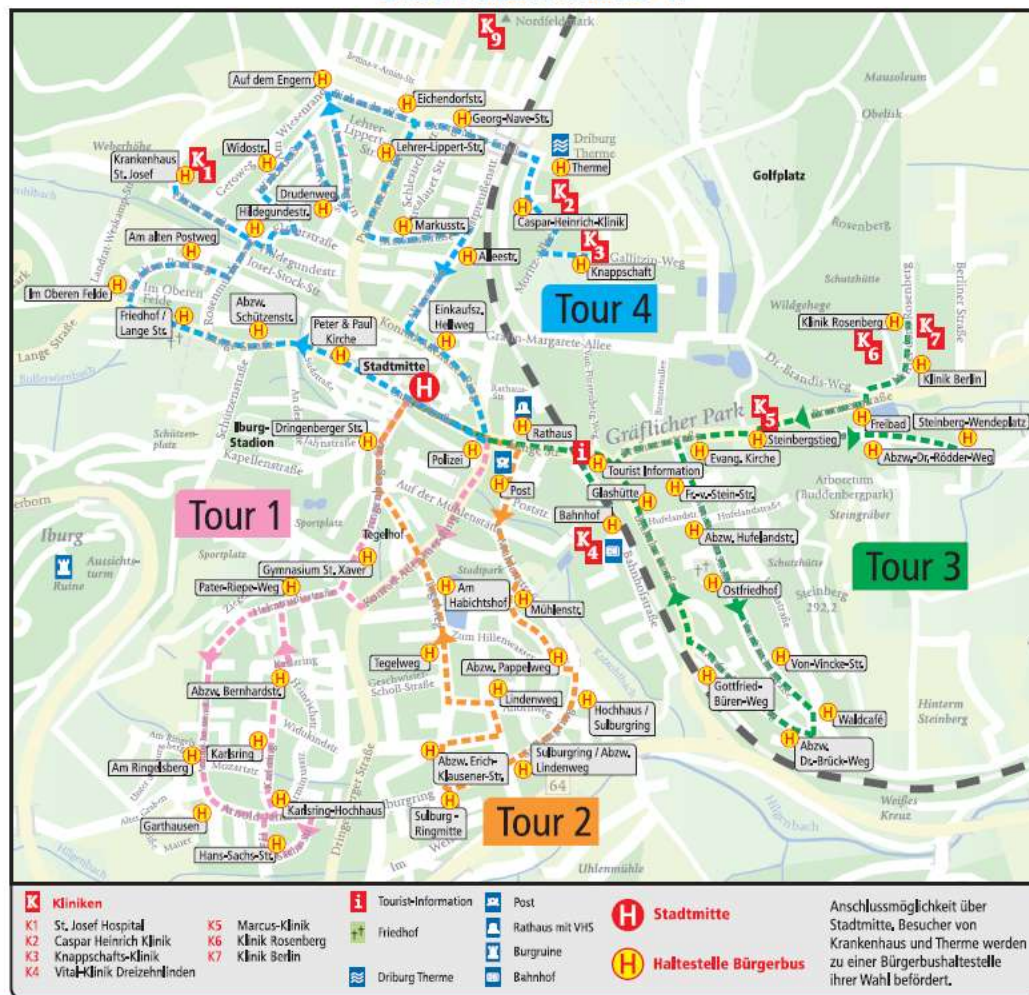
### Bürgerbus

-ergänzt den ÖPNV in der Kernstadt

-auch für Kurgäste interessant, verbindet Kliniken

-einer der ältesten in NRW

-ca. 18.000 Fahrgäste pro Jahr





## Der Verein Bürgerbus Bad Driburg e.V.

## Fahrpreise



ein „Bürgerbus Bad Driburg e.V.“ wurde gegründet.

des Vereins ist die Ergänzung NV in Bad Driburg.

ie Gestaltung des Fahrplanes alle Bereiche der Kernstadt umfassen.

18.000 Fahrgästen pro Jahr gehört Bürgerbus Bad Driburg zu den erfolgreichsten in Nordrhein-Westfalens.

rein gehören ca. 120 Mitglieder an, zur Zeit 20 ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer.

len sich in den Dienst einer guten Sache und selbst Bürgerbusfahrer/in werden? an Sie das Buspersonal an oder nehmen Kontakt zu uns auf.

Kurzstrecke:	1,50 €
Langstrecke:	2,20 €
Viererkarte:	7,40 €
Monatskarte:	53,20 €

Kinder (6 – 14 Jahre):  
**ermäßigte Fahrpreise**

Kinder (unter 6 Jahre): **frei**

Schwerbehinderte  
(Ausweis mit Wertmarke): **frei**

Beförderung von Rollatoren möglich

**Im Bürgerbus erhältlich:**

**NRW – Tickets wie:**

- Schönes Wochenende
- Schöne Fahrt
- Schöner Tag
- Schöner Tag (5 Personen)
- Combi – Tickets für Busse und Bahnen

Fahrpreise gemäß Hochstift-Tarif

Fahrpläne und weitere Infos zum Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter ([www.nph.de](http://www.nph.de)) erhalten Sie auch in der Tourist-Info, Lange Str. 140.

Stand: Oktober 2012

## Bürgerbus Bad Driburg

**Bürger fahren Bürger**

- Mobil unterwegs in der Kernstadt -

- ➔ **Infos**
- ➔ **Preise**
- ➔ **Fahrplan**



**bus-Verein**

**ender**  
rd Pflkahn  
r Straße 11  
ad Driburg  
253-930763  
b.pflkahn@teleos-web.de



**rwaltung Bad Driburg**  
hausplatz 2  
ad Driburg  
2 53 / 88 - 1320  
heinz.stamm@bad-driburg.de





Die Bahnlinie hat aber auch eine Trennwirkung (Innenstadt- Gräflicher Park)



## Barrierearmut

Notwendig für

- Rollstuhlfahrer
- Rollatoren
- Kinderwagen
- Einkaufsroller
- Blinde
- u.a.

>demographischer Wandel

>>Forcierung über das IHK +  
Sonder-Projekte



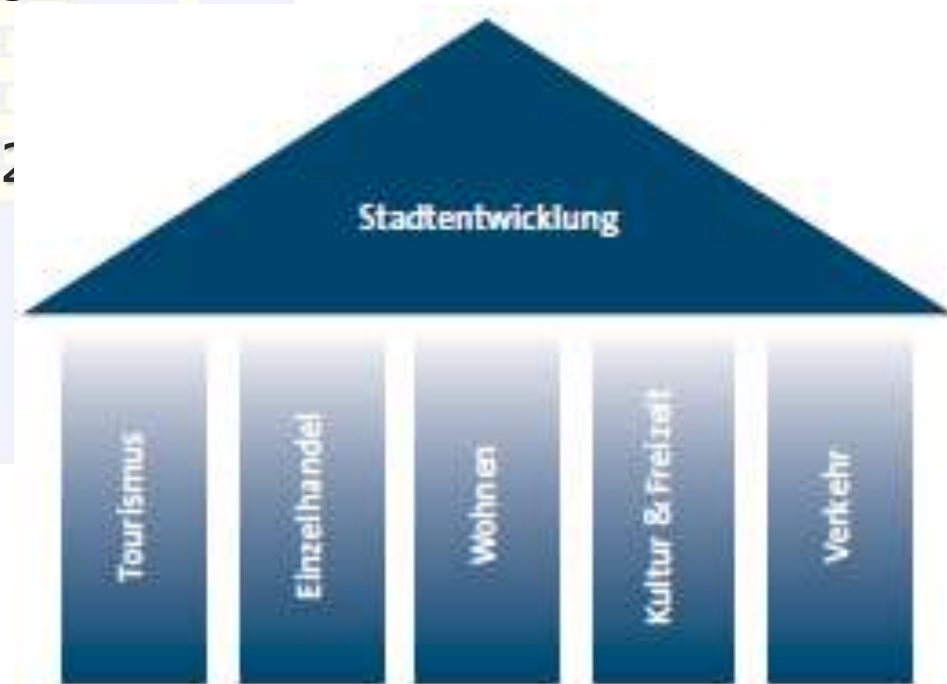


## C) Das Integrierte Handlungskonzept (IHK) für die Innenstadt

> Stadtentwicklung anhand eines Säulenmodelles vom Stadtrat beschlossen

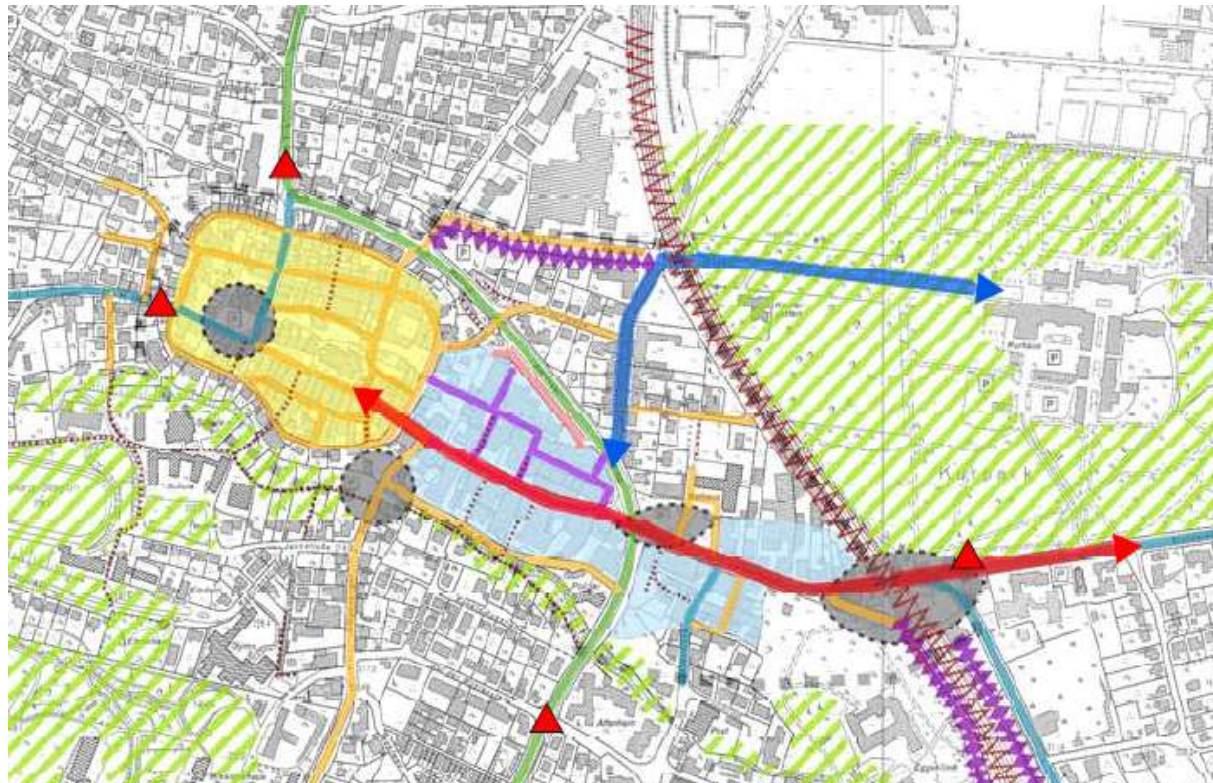
> das Leitbild Verkehr steht bislang aus

Aber: Thema Verkehr ist im IHK (2013) berücksichtigt





## IHK: Analyseplan



## Integriertes Handlungskonzept Stadtkern Bad Driburg

### -Zentrums-konzept -

#### Legende

-  verkehrsberuhigter Bereich / Tempo 30
-  regionale Verbindung / Hauptverkehrsachse
-  Fußgängerzone
-  Straße mit örtlicher / regionaler Verbindungsfunktion
-  Fuß- / Radweg
-  wichtige Grün- / Freiflächen
-  fehlende Ortszugangsgestaltung
-  trennendes Element
-  nicht integrierter Bereich
-  fehlende Raumkante
-  fehlende Platzgestaltung
-  historischer Ortskern mit Gestaltungsdefiziten im Straßenum und funktionellen Defiziten (Mindernutzung Integration)
-  zentraler Einzelhandelsbereich mit z.B. funktionellen Defiziten (fehlende Integration)
-  Hauptachse "Erfahrung"
-  Hauptachse "Kur / Erholung"





## IHK: Maßnahmenplan

### Legende

- Gestaltung Lange Straße
- Gestaltung Eingangssituationen
- Gestaltungsmaßnahmen im Straßenraum
- Grüngestaltungsmaßnahmen
- Umgrenzung Programmgebiet
- Schwerpunkt innerstädtisches Wohnen
- Schwerpunkt Tourismus und Gastronomie (Erholung und Ruhe)
- Schwerpunkt Einzelhandel (Verbindung Lange Straße und Hellweg)
- Entwicklungspotenzial Wohnen
- Entwicklungspotenzial Kleingewerbe / Mischnutzung
- Umgesetzte Maßnahmen





## Lohaus und Carl: städtebauliche Rahmenplanung







## Umgestaltung Lange Straße 1. Bauabschnitt

Konrad-Adenauer-Ring bis Dringenberger Straße

Gefördert mit Mitteln  
der Städtebauförderung durch  
Ministerium für Wirtschaft, Energie,  
Bauen, Wohnen und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
aufgrund eines Beschlusses  
des Landtags Nordrhein-Westfalen



### Wir bauen für Sie

Bauzeit: März 2011 - Dezember 2012

Baulänge: 270m

1. Teilabschnitt: Erneuerung der Mischwasserkanalisation
2. Teilabschnitt: Neugestaltung der Fußgängerzone



Stadt Bad Driburg  
Am Rathausplatz 2  
33014 Bad Driburg  
Tel. 05253 - 88 16 80



#### Planung:

IRENE LOHAUS PETER CARL  
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
Lohaus Molo 25 · F 0511 20584822 · info@lohausCarl.de  
80161 Hannover · F 0511 20584821 · www.lohausCarl.de

#### Kanalplanung:

WASSER ABWASSER VERKEHR LANDSCHAFT  
INGENIEURBÜRO TURK  
BERATENDE INGENIEURE VBI  
33034 Brakel - Steinbrede 14  
Telefon 05042 / 9807-0  
E-Mail info@iturb.de  
web www.iturb.de

#### Ausführung Kanalbau:

Gebr. Schönhoff Bau GmbH & Co.KG  
Gewerbegebiet 4  
33034 Brakel/Gehrden  
Tel: 0 56 48/98 08 0  
Fax: 0 56 48/98 08 23



#### Ausführung Straßenbau:



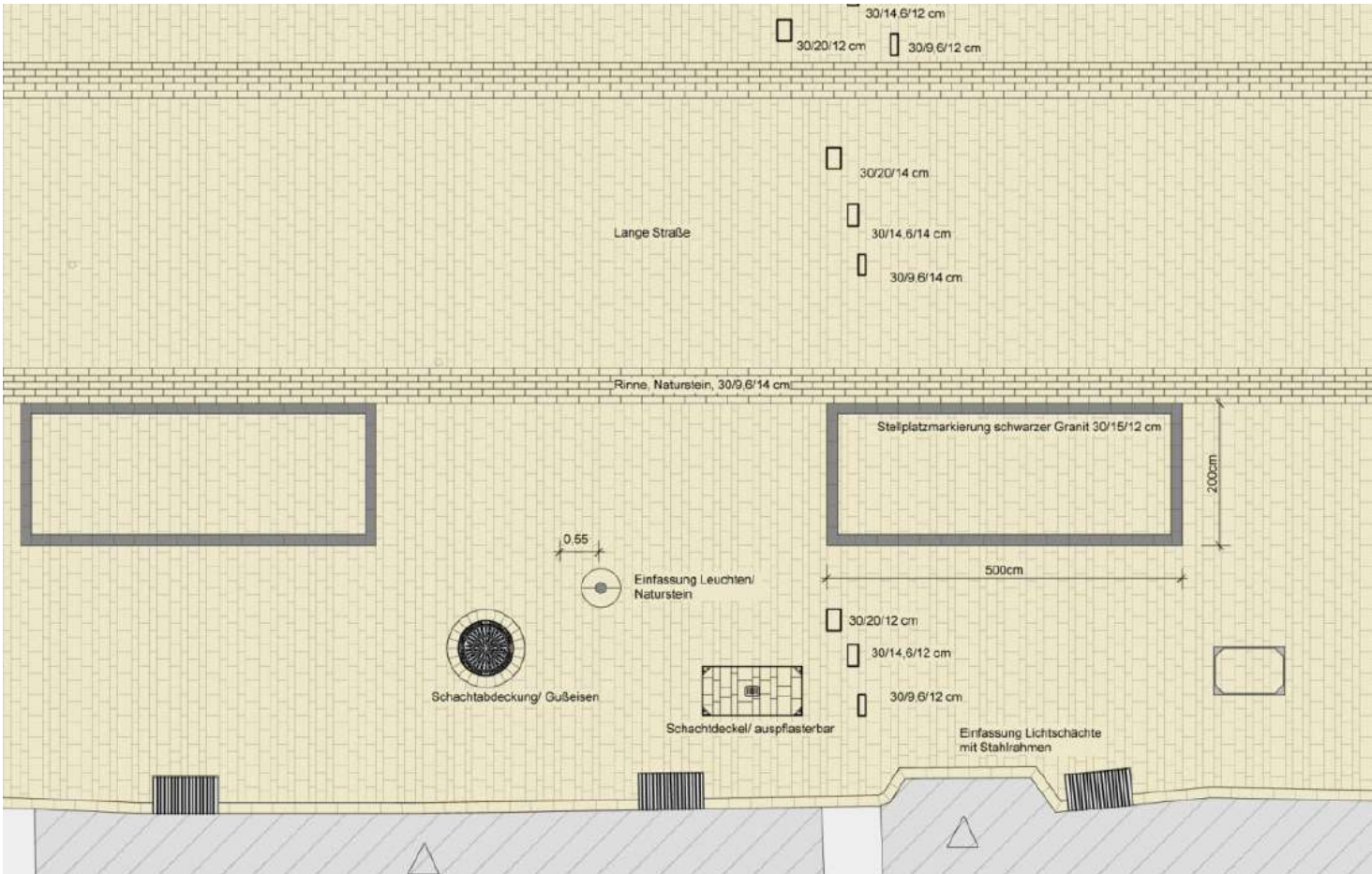
2012













Stadt Bad Driburg



Rathausplatz: 50er Jahre



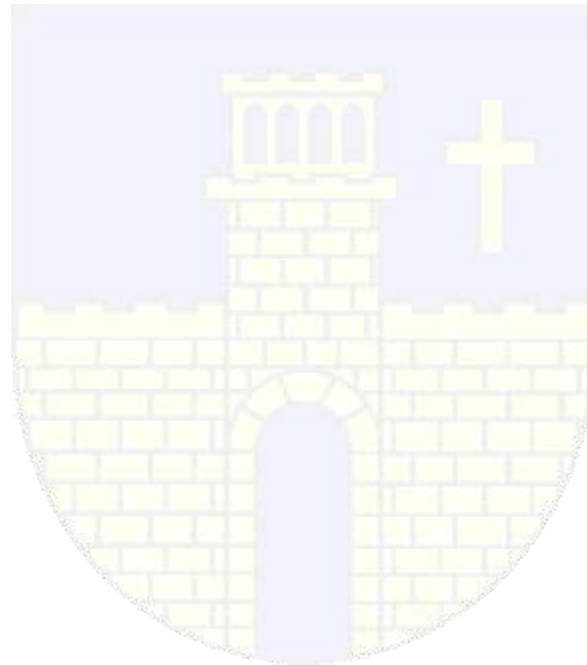
# Stadt Bad Driburg



Rathausplatz 2010, künftiges Ziel: Neuordnung des Parkraumes



## D) Sonderprojekte





## E-Mobilität



ELEKTRISCH BEWEGT.  
Mobilitätsnetz Gesundheit

Hochschule Ostwestfalen-Lippe  
University of Applied Sciences



6 Bädern in OWL: Potentiale sammeln

>EFRE gefördert, über 3 Jahre angelegt

>Ziel: innov. E-Mobil-Angebote in den Bädern



Foto: H. Teschner/HS OWL



ELEKTRISCH BEWEGT.  
Mobilitätsnetz Gesundheit

Hochschule Ostwestfalen-Lippe  
University of Applied Sciences



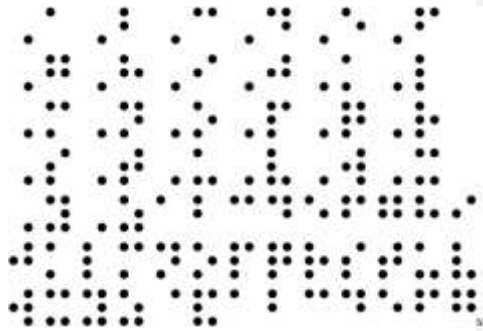
Bei uns ein E-Scooter für „Fußkranke“?

Zur Hilfe bei der Bewältigung des  
Stadtrundganges?





## Barrierearmer Stadtrundgang



Historischer Stadtrundgang mit ca. 19 Infostelen in der Innenstadt, Braille-Tafeln und rollstuhlgerecht

>Zeitziel Fertigstellung: 2015